

# Ernst genommener Partner als Interessensvertreter aller Vereine

**LEBENDIGE VEREINE** „Was macht eigentlich...“ die Kultur- und Sportvereinigung?

**SCHIFFERSTADT (kai).** Zu einer vitalen Stadt gehören lebendige Vereine. Schifferstadt kann da nicht klagen. Rund 110 Zusammenschlüsse gibt es, unter denen die rund 20.000 Bürger wählen können. Der Sportbereich nimmt dabei den größten Teil ein, gefolgt von der Musik. Aber auch verschiedene Hobbys kommen zum Tragen, Interessengemeinschaften und Förderungen gibt es ebenso wie Angebote im Sinne von Kirche, Brauchtum, Kultur, sozialen Interessen, Wandern sowie Zucht- und Tierschutz. Dazu kommen 14 politische Parteien und Organisationen. Mit Hilfe einer Serie will das TAGBLATT die Vereinsvielfalt der Stadt einmal darstellen und fragt deshalb: „Was macht eigentlich...?“ Heute: die Kultur- und Sportvereinigung.

Ein klassischer Verein ist die Kultur- und Sportvereinigung – kurz KuS – genannt nicht. Als Bestandteil der Vereinswelt ist sie jedoch nicht weniger wichtig. Im Gegenteil: Die KuS bildet das Dach, unter dem sich die Schifferstadter Vereinswelt sicher versammeln kann, das ihnen Schutz ebenso wie Weitblick und Geselligkeit bietet.

Das Gasthaus „Zur Kanne“ war – wie bei so vielen Vereinen der Stadt – auch die Keimzelle der KuS. Am 20. Februar 1953 wurde sie dort aus der Taufe gehoben, von zunächst 18 Schifferstadter Institutionen. Die Gründungsmitglieder damals: das Rote Kreuz, der Volkschor Vorwärts, die MGW Concordia und Eintracht, die Handharmonikafreunde, der Verein für Heimatpflege, der SV Phönix, der Touristenverein, der FSV 13/23, der Musikverein Harmonie, der VFK, der ADAC, die Schützengesellschaft, die Schifferstadter Volksmusik, der Verein der Hundefreunde, der Kaninchenzucht-, der Angelsport- und der Turnverein 1885.

Einberufen zur Gründung eines örtlichen Vereinskartells hatte der Ehrenvorsitzende des TV 1885, Georg Hammer. Ziel der neuen Kultur- und Sportvereinigung waren die Förderung mannigfacher Beziehungen zwischen den Mitgliedsvereinen, die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen zu gewährleisten und die Durchführungen gemeinsamer Veranstaltungen. Ein weiterer wesentlicher Aspekt: Durch Absprachen unter den Vereinsvertretern bei der Festlegung von Veranstaltungsterminen sollten



Die Jahresabschlusswanderung ist ein fester Programmpunkt im Terminplan der KuS.

Fotos: Archiv

Überschneidungen fortan vermieden werden.

Als Dachverband und damit Interessensverband der Schifferstadter Vereine ist die KuS nach wie vor das Sprachrohr, wenn es um die Vertretung gemeinsamer Anliegen, beispiels-

ten Beauftragten, der sich zusätzlich intensiv um die jeweils zugehörigen Vereine bemüht.

Im Gegensatz zu anderen Vereinen gibt es in der KuS keine Einzelmitgliedschaft, sondern nur Vereinsmitgliedschaften. Die sind zwischenzeit-

zwischen der Stadt und der KuS, aber auch unter den Vereinen selbst hatte es gegeben. Die wurden, wenn auch teilweise mühsam, im Laufe der Zeit aus dem Weg geräumt. „Dinge, um die in der Vergangenheit hart und verbissen gekämpft werden musste, sind heute längst eine Selbstverständlichkeit“.

Zum ernst genommenen Partner sei die KuS 61 Jahre nach ihrer Gründung geworden, dessen Rat bei zahllosen Entscheidungen eingeholt und beachtet wird. Die Vereine unterstützen sich heute gegenseitig und stellen eine Einheit dar.

„Die Arbeit, die in den der KuS angeschlossenen Sport-, Kultur- und Zuchtvereinen für das Gemeinwohl geleistet wird, ist unverzichtbar und von höchster Bedeutung für das Gemeinwesen“, stellt Kühner heraus.

Das bisher Geleistete weiterführen und für Neuerungen immer geöffnet bleiben – das sind die obersten Ziele, die sich die gestaltenden Kräfte für die Zukunft vorgenommen haben. Eine Mitgliedschaft lohne sich in jedem Fall für die wenigen verbleibenden Vereine, die sich noch nicht angeschlossen haben, alleine angesichts der Tatsache, dass die KuS ihre Stellung als starker Interessensverband nach wie vor ausfüllen kann.

## VEREINSPORTRÄT (36)

weise gegenüber der Stadtverwaltung, geht. „Die bei der Gründung gesteckten Ziele sind insoweit erreicht, dass man sagen kann, die Vereine stellen eine Einheit dar, die bei den Bürgern und den Verantwortlichen der Stadt große Anerkennung findet“, betonen die aktuell Verantwortlichen mit dem Vorsitzenden Wolfgang Knobloch an der Spitze unisono.

Dass alle Vereine gleichermaßen vertreten werden ist obligat. Dennoch gibt es drei Spezialbereiche, in die die KuS untergliedert ist: In den Gruppen Sport, Kultur sowie Tierschutz- und Zucht gibt es jeweils einen gesonder-

lich auf 63 angewachsen, was bedeutet, dass insgesamt rund 16.000 Mitglieder von der Interessensvertretung profitieren.

„Die KuS ist erwachsen geworden“, sagt der langjährige Geschäftsführer Norbert Kühner bezüglich der Entwicklung des Dachverbands. Ungeheure Schwierigkeiten seien in den vergangenen Jahrzehnten beseitigt worden, fügt er an. Große Differenzen



Wolfgang Knobloch, 1. Vorsitzender der KuS.

### KURZ UND BÜNDIG

Mitgliederstand: 63 Vereine mit 16000 Mitgliedern

Wichtige Aktionen/Veranstaltungen: Neujahrskonzert, Erstellung eines Terminkalenders mit allen Veranstaltungen der Mitgliedsvereine, Durchführung von Sportfesten, Ausstellungen unserer Zuchtvereine, Brauerei-Vertragspartner zur Belieferung der Waldfeste und des Retlichfestes, Mitgestaltung des Retlichfestes, Jahresabschlusswanderung

Kontakt/Ansprechpartner: Vorsitzender Wolfgang Knobloch, Geschäftsführer Norbert Kühner und alle anderen Vorstandsmitglieder, insbesondere die Ressortleiter für Sport (Erwin Fischer), Kultur (Hermann Magin) sowie Tierschutz- und Zucht (Heinz Kuhn), E-Mail: info@kus-schifferstadt.de

Homepage: [www.kus-schifferstadt.de](http://www.kus-schifferstadt.de) (kai)



Einweihung der Kuchentheke in der Waldfesthalle.